

Cartier Resources präsentiert ein von VRIFY generiertes KI-Modell, das im Vorfeld des bis dato größten Bohrprogramms bei Cadillac wichtige Ziele hervorhebt

10.07.2025 | [IRW-Press](#)

Val-d'Or, 10. Juli 2025 - [Cartier Resources Inc.](#) (Cartier oder das Unternehmen) (TSXV: ECR; FWB: 6CA) freut sich, sein neues Vorhersagemodell für das Projekt Cadillac im Zentrum des Bergbaureviers Val-d'Or in der kanadischen Provinz Quebec zu präsentieren. Das Modell wurde mit Hilfe Künstlicher Intelligenz (KI) unter Einsatz der von VRIFY entwickelten, KI-gestützten Rohstoffexplorationsplattform DORA erstellt. Dank der guten Qualität des geowissenschaftlichen Datenmaterials aus dem 14.000 Hektar großen Konzessionsgebiet Cadillac war es dem Unternehmen möglich, diese Daten mit Hilfe der Algorithmen und Feature-Verarbeitung von VRIFY sinnvoll auszuwerten und einen VRIFY Prospectivity Score (VPS) für das gesamte Konzessionspaket zu erstellen. Der VPS ist ein probabilistischer Wert, der dem Team von Cartier hilft, Prioritäten zu setzen und einen Teil seines bevorstehenden Bohrprogramms im Umfang von 100.000 Bohrmeter mit Hilfe eines datengestützten Ansatzes gezielt vorzubereiten.

Eine interaktive Ansicht des 3D-Modells von Cartier mit den KI-Ergebnissen finden Sie unter dem nachfolgenden Link: <https://vrify.com/decks/18798>

President & CEO Philippe Cloutier erläutert: Wir sind von den Ergebnissen, die unter Einsatz der von VRIFY entwickelten, KI-gestützten Rohstoffexplorationsplattform DORA ausgewertet wurden, tief beeindruckt. Diese Ergebnisse weisen potenzielle Ausläufer der bekannten Mineralisierung sowohl in seitlicher Richtung als auch in der Tiefe aus und - was noch beachtlicher ist - kartieren neue unterirdische Zonen mit hoher Prospektivität. Besonders fasziniert uns die Entdeckung mehrerer Zonen mit hohen Prospektivitäts-Scores, wo bis dato nur wenige bzw. gar keine Bohrungen oder Explorationsarbeiten unter Einsatz moderner Technik stattgefunden haben. Wir werden diese Gebiete anhand von Bohrungen erkunden und haben Kontingenzbohrungen geplant, um an die Erfolge anknüpfen zu können.

Die jüngsten Ergebnisse von Cartier sind sehr vielversprechend, insbesondere im Kontext eines gut entwickelten Bergbaugebiets mit entsprechender Förderhistorie, in dem mehrere potenzialreiche Zonen noch nicht erkundet wurden, so Steve de Jong, CEO und Mitbegründer von VRIFY. Diese Ergebnisse unterstreichen die Stärke des Einsatzes von künstlicher Intelligenz als Explorationswerkzeug und zeigen, wie mit Hilfe der KI-gestützten Analyse geowissenschaftlicher Datensätze systematisch Ziele ermittelt werden können, die zuvor im Rahmen herkömmlicher Methoden übersehen wurden.

Datenerfassung und Verarbeitung der Merkmale (Features)

Das Unternehmen und VRIFY haben gemeinsam eine umfangreiche Datenaggregation und Datensynthese durchgeführt und dabei hochentwickelte KI-Methoden eingesetzt, um aussagekräftige Erkenntnisse aus einem breiten Spektrum an eigenen und öffentlich verfügbaren Datensätzen zu gewinnen:

- Über 158.000 Bohrlochauswertungen anhand von 544.000 Bohrmeter Material aus rund 4.500 Bohrlöchern;
- Geochemische Daten von der Oberfläche aus Gestein, Erdreich, Gletscherschutt, Rindenmaterial sowie Bach- und Seesedimenten aus insgesamt über 8.500 Einzelauswertungen;
- Mehr als 15.000 einzelne Strukturdatenpunkte aus Kartierungen des regionalen und lokalen Grundgebirges sowie Bohrlochmessungen;
- Geophysikalische Messdaten aus der Region, einschließlich Magnetik-, EM- und Schwerkraftmessungen, die das gesamte Konzessionsgebiet Cadillac abdecken;
- Daten aus mehreren hochauflösenden geophysikalischen Messungen vor Ort, einschließlich IP-, Boden- und Magnetikmessungen mittels Hubschrauber sowie VLF-Daten.

Mithilfe der von VRIFY entwickelten Feature-Verarbeitungsmethode wurden insgesamt 148 zusätzliche

geowissenschaftliche Produkte erstellt und zur Verbesserung der prädiktiven Modellierung im Projekt Cadillac verwendet (Abbildung 1). Diese Produkte haben maßgeblich dazu beigetragen, zusätzliche geowissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, und haben sich als sehr aussagekräftig für die Zielgenerierung erwiesen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80311/CartierResources_100725_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1. Ein Datenstapel mit den regionalen Rohdaten und eigenen Datensätzen zum Konzessionsgebiet Cadillac (links) und ein vollständig integrierter Datenstapel nach Auswertung mit Hilfe der Feature-Verarbeitung von VRIFY (rechts).

Vorhersagemodell und Zielgenerierung

Durch den Einsatz von DORA war das Unternehmen in der Lage, mehrere Experimente mit verschiedenen Datensätzen, Metallschwellenwerten und KI-Parametern durchzuführen, was zu einem fein abgestimmten Vorhersagemodell für das gesamte Konzessionspaket führte. Dank der guten Qualität des Datenmaterials von Cartier war DORA auch in der Lage, die VPS-Ergebnisse in die Tiefe zu projizieren, wodurch potenzielle Ausläufer bekannter Mineralisierungen aufgedeckt und auch neue unterirdische Zonen mit hoher Prospektivität kartiert werden konnten. Dies führte zur Erkennung mehrerer Zonen mit hohen VPS-Scores, in denen zuvor nur wenige bzw. gar keine Bohrungen oder Explorationsarbeiten unter Einsatz moderner Technik stattgefunden hatten (Abbildungen 2 und 3).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80311/CartierResources_100725_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2. Überblick über das KI-Modell für das Projekt Cadillac mit den ermittelten Zielzonen.

Für jedes der generierten Ziele stellte VRIFY Cartier eine sogenannte Feature Importance-Tabelle zur Verfügung, in der das relative Gewicht des Einflusses jedes geowissenschaftlichen Eintrags auf das Prospektivitätsmodell für das besagte Gebiet erläutert wurde. Dies ermöglichte es dem Expertenteam des Unternehmens, objektive Einblicke in die Vorhersagekraft der vorhandenen Datensätze zu gewinnen und diese Erkenntnisse in die strategische Entscheidungsfindung für die bevorstehende Explorationskampagne einfließen zu lassen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80311/CartierResources_100725_DEPRCOM.003.png

Abbildung 3. Feature Importance-Tabelle (objektive Einschätzung des Nutzens von Merkmalen) mit Zielzone Omicron als Beispiel.

Das bis dato umfassendste Bohrprogramm im Konzessionsgebiet Cadillac

Cartier verfügt nun über ausreichende Finanzmittel, um in den nächsten 18 Monaten das bis dato größte Bohrprogramm im Konzessionsgebiet Cadillac mit einem geplanten Bohrvolumen von 100.000 Bohrmeter zu absolvieren. Das Bohrprogramm soll Ende August 2025 mit zwei Bohranlagen starten und rund 600 Bohrungen umfassen. Ziel ist die Erweiterung bekannter Goldzonen und die Erprobung neuer, vorrangiger Basisziele. Rund 25 % der 100.000 Bohrmeter sind für die Exploration von Zielzonen vorgesehen, die von VRIFYs KI-gestützter Rohstoffexplorationsplattform DORA generiert wurden. Daneben sollen auch noch andere lithostrukturelle Ziele erkundet werden.

KI-gestützte Exploration und Einblicke in Echtzeit

DORA, die KI-gestützte Mineralentdeckungsplattform von VRIFY, stützt sich auf eine Kombination aus eigens entwickelten Algorithmen und Datensätzen, die eine Vielzahl von Explorationsmerkmalen enthalten, um Vorhersagemodelle zu trainieren. Diese Plattform macht von komplexen Datenbeziehungen zur Vorhersage von Mineralexplorationszielen Gebrauch und rationalisiert den Prozess der Identifizierung von entwicklungsfähigen Mineralsystemen, die dann von Geowissenschaftlern weiter validiert werden können. Mit der automatisierten Ermittlung von Zielen können trainierte Modelle auch schnell mit neuen Daten aus der laufenden Exploration sowie der wachsenden Datenbank von VRIFY aktualisiert werden, womit ein iterativer Arbeitsablauf zur Verbesserung der Genauigkeit und der Ergebnisse geschaffen wird.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter [VRIFY.com](https://www.vrify.com).

Qualifizierter Sachverständiger

Der wissenschaftliche und fachliche Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Herrn Ronan Déroff, P.Geo., M.Sc., Vice President Exploration, der ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) ist, erstellt, geprüft und genehmigt.

Über Cartier Resources Inc.

[Cartier Resources Inc.](#) wurde 2006 gegründet und ist ein fortgeschrittenes Goldexplorationsunternehmen mit Sitz in Val-d'Or (Quebec, Kanada). Im Jahr 2024 stufte das Fraser Institute Quebec auf Platz 5 der weltweit besten Rechtsordnungen für den Bergbau ein. Cartier verfügt über sämtliche Anteile und Rechte an seinem Vorzeigeprojekt Cadillac und kontrolliert eine bedeutende Liegenschaft mit 25.000 ha Fläche. Das Projekt Cadillac befindet sich etwa 40 km östlich von Val-d'Or und in der Nähe bestehender Goldverarbeitungsanlagen mit freien Kapazitäten.

Die Ergebnisse der jüngsten wirtschaftlichen Erstbewertung¹ (PEA) belegte die Wirtschaftlichkeit des Projekts bei einer durchschnittlichen Goldproduktion von 116.900 Unzen pro Jahr über eine Lebensdauer der Mine von 9,7 Jahren. Die aktuelle Mineralressourcenschätzung¹ (MRE) enthält insgesamt 7.128.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 3,14 g/t Au in der Kategorie der angedeuteten Ressourcen, was insgesamt 720.000 Unzen Gold entspricht, sowie 18.475.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,75 g/t Au in der Kategorie der vermuteten Ressourcen, was insgesamt 1.663.000 Unzen Gold entspricht.

1. NI 43-101 Technical Report and Preliminary Economic Assessment for Chimo Mine and West Nordeau Gold Deposits, Chimo Mine and East Cadillac Properties, Quebec, Canada, Marc R. Beauvais, P.Eng., Mitarbeiter von InnovExplo Inc., Herr Florent Baril, Mitarbeiter von Bumigeme, und Herr Eric Sellars, P.Eng., Mitarbeiter von Responsible Mining Solutions, 29. Mai 2023.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Philippe Cloutier, P. Geo., President und CEO
Telefon: 819-856-0512
philippe.cloutier@ressourcescartier.com
www.ressourcescartier.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/698239--Cartier-Resources-praesentiert-ein-von-VRIFY-generiertes-KI-Modell-das-im-Vorfeld-des-bis-dato-groessten-Bohrp>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).